



2017

STATISTISCHE BERICHTE



Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung 2016

Ergebnisse des Monatsberichts
für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Zeichenerklärungen

- | | |
|---|--|
| 0 | Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik.....	4
---	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in der Energie- und Wasserversorgung 2006–2016 nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes.....	7
T 2	Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung 2006–2016	8
T 3	Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in der Energie- und Wasserversorgung 2016 nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes und Monaten.....	9
T 4	Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung 2016 nach fachlichen Betriebsteilen und Monaten	10

Grafiken

G 1	Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung 2006–2016 nach fachlichen Betriebsteilen.....	8
-----	---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage in der Energie- und Wasserversorgung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

VO (EG) Nr. 1165/98 des Rates über Konjunkturstatistiken vom 19. Mai 1998 (ABl. EG Nr. L 162 S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. L 142 vom 01.06.2012, S.26) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Buchstabe A und § 6a Buchstabe A ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Der Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung ist eine Primärerhebung mit Abschneidegrenze.

Zum Erhebungsprogramm des Monatsberichts bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung gehören die Merkmale tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte.

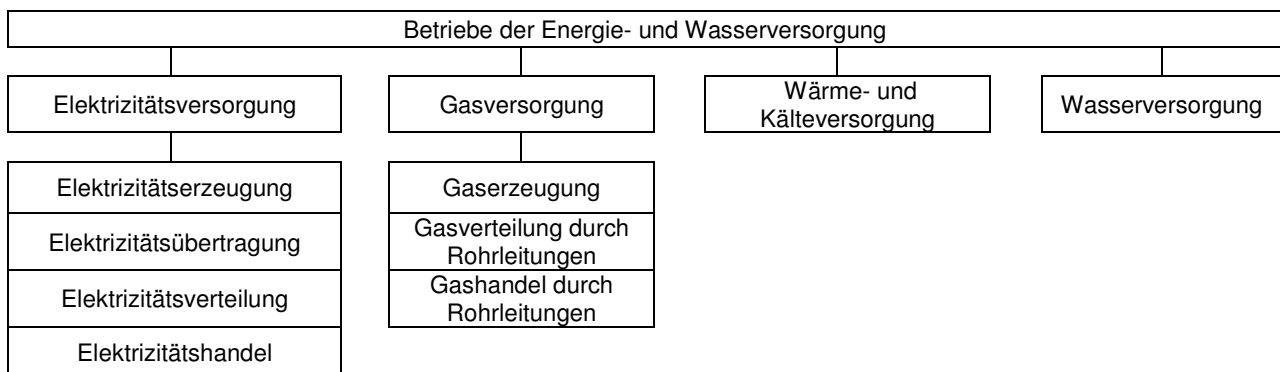
Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Ebene der Betriebe. Die Veröffentlichung ausgewählter Merkmale erfolgt auf Landesebene:

- monatlich als vorläufiges Ergebnis im „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“.
- jährlich in Form dieses Statistischen Berichtes, der zugleich das endgültige Ergebnis darstellt.

Berichtskreis

Der Monatsbericht wird monatlich bei allen Betrieben der Energie- und Wasserversorgung von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr tätigen Personen sowie bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes durchgeführt. Die Abgrenzung erfolgt auf der Grundlage der NACE [Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)] und der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) und umfasst die Gruppen 35.1 "Elektrizitätsversorgung", 35.2 "Gasversorgung", 35.3 "Wärme- und Kälteversorgung" und 36.0 "Wasserversorgung". Der Berichtskreis wird jeweils zum Januar eines Berichtsjahres auf der Grundlage der Daten zur Anzahl der Beschäftigten im September des Vorjahres neu festgelegt. Die Meldung ist grundsätzlich für den Betrieb, nicht für das Unternehmen abzugeben.



Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst monatlich folgende Merkmale:

- Tätige Personen
- Geleistete Arbeitsstunden
- Entgelte.

Die tätigen Personen sind getrennt nach fachlichen Betriebsteilen zu melden.

Der Wert des Monatsberichts bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung liegt in seiner Aktualität. Aus diesem Grund enthalten die ersten Angaben evtl. noch Schätzungen der Betriebe und der Statistischen Ämter der Länder, die erst später durch endgültige Werte ersetzt werden.

Vergleichbarkeit

Die Zahl der Betriebe und der fachlichen Betriebsteile hat sich ab dem Berichtsjahr 2007 und nochmals ab dem Berichtsjahr 2010 durch einen differenzierteren Nachweis bisher zusammengefasster Einheiten erhöht. Verwaltungspersonal, das für mehrere fachliche Betriebsteile tätig ist, wird ab dem Berichtsjahr 2010 nicht mehr unter „sonstige Betriebsteile“ ausgewiesen sondern entsprechend aufgeteilt.

Bei langfristigen Vergleichen ist zu beachten, dass der Berichtskreis durch wirtschaftlich bedingte Veränderungen der Unternehmensstruktur (Fusionen, Aufspaltungen von Unternehmen) sowie das vorübergehende Über- bzw. Unterschreiten der für die Einbeziehung maßgeblichen Zahl der tätigen Personen Schwankungen unterliegt. Außerdem beeinflusst die Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes eines Betriebes die Ergebnisdarstellung.

Besondere fachliche Hinweise

Die Zahl der Beschäftigten wird nach fachlichen Betriebsteilen erhoben. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt sowohl nach Betrieben (Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes) als auch nach fachlichen Betriebsteilen. Die übrigen Merkmale werden nur für den gesamten Betrieb (einschließlich der baugewerblichen und sonstigen Betriebsteile wie Transport, Verkehr, Bäder und Handel) erhoben.

Glossar

Beschäftigte

Hierbei handelt es sich um die Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen sowie Erkrankte, Urlauber/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen mit Altersteilzeitregelungen, Auszubildende sowie an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter/-innen. Nicht enthalten sind unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als einem Drittel der üblichen Arbeitszeit, Leiharbeiter/-innen sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen, und aufgrund einer tarifvertraglichen Vorruhestandsregelung ausgeschiedene Mitarbeiter/-innen.

Betrieb

Örtliche Niederlassung eines Unternehmens. Es werden auch alle Betriebsteile mit einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sind ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst.

Entgelte

Summe der Bruttobezüge aller Beschäftigten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen. Nicht enthalten sind Sozial- und sonstige Aufwendungen des Arbeitgebers wie z. B. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

Fachliche Betriebsteile

Teile eines Betriebes, in dem nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird. Es wird nach folgenden fachlichen Betriebsteilen unterschieden: Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Wärme- und Kälteversorgung, Wasserversorgung, baugewerbliche Betriebsteile und sonstige Betriebsteile. Die baugewerblichen und die sonstigen Betriebsteile werden unter „übrige Betriebsteile“ zusammengefasst. Die Abgrenzung wird durch die WZ 2008-Systematik bestimmt. Beschäftigte, die in bzw. für mehrere(n) fachliche(n) Betriebsteile(n) tätig sind, wurden auf diese aufgeteilt.

Geleistete Arbeitsstunden

Tatsächlich geleistete – nicht die bezahlten – Stunden aller Beschäftigten einschließlich der geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. Bei Betrieben mit Schichtarbeit ist die Summe aller Stunden in allen Schichten angegeben.

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen. Verfügt es über mindestens zwei voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige örtliche Einheiten, ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Jahr	Insgesamt	Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung ¹	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung
Betriebe ²					
2006	86	37	18	.	31
2007	103	49	26	.	28
2008	111	56	28	.	27
2009	116	57	25	6	28
2010	164	114	27	7	17
2011	168	114	24	11	18
2012	172	117	22	12	21
2013	172	118	21	12	21
2014	174	123	21	11	20
2015	180	124	30	9	17
2016	179	125	30	8	16
Beschäftigte ²					
2006	10 058	7 886	977	.	1 195
2007	9 860	7 769	964	.	1 128
2008	9 943	7 825	1 001	.	1 116
2009	10 014	7 908	869	109	1 128
2010	9 470	6 560	897	745	1 267
2011	9 495	6 582	889	723	1 302
2012	9 669	6 651	849	739	1 430
2013	9 694	6 658	862	721	1 452
2014	9 764	6 769	866	713	1 417
2015	9 509	7 635	926	97	852
2016	9 376	7 572	913	84	806
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)					
2006	15 171	11 749	1 595	.	1 827
2007	14 887	11 601	1 543	.	1 743
2008	15 133	11 796	1 608	.	1 729
2009	15 259	11 947	1 389	187	1 735
2010	14 459	10 204	1 394	887	1 974
2011	14 311	10 055	1 362	853	2 040
2012	14 490	10 109	1 320	895	2 165
2013	14 262	9 881	1 316	855	2 210
2014	14 276	9 973	1 314	821	2 168
2015	13 992	11 087	1 497	153	1 255
2016	13 755	11 013	1 448	123	1 171
Entgelte (1 000 EUR)					
2006	405 364	321 494	42 720	.	41 150
2007	404 814	322 176	43 424	.	39 213
2008	420 780	335 609	45 327	.	39 844
2009	433 520	347 257	39 834	4 722	41 706
2010	435 390	305 277	41 607	37 060	51 446
2011	447 903	314 991	41 548	38 329	53 035
2012	471 858	330 407	41 475	40 010	59 966
2013	486 453	342 857	43 157	39 596	60 844
2014	500 943	354 853	44 207	39 073	62 810
2015	508 971	411 942	54 532	5 670	36 827
2016	509 676	416 998	51 633	5 032	36 013

1 Bis 2008 einschließlich Wärme- und Kälteversorgung. - 2 Monatsdurchschnitt.

T 2
Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung 2006–2016

Jahr ¹	Insgesamt	Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung	Übrige Betriebsteile
-------------------	-----------	------------------------------	--------------------	-------------------------------	-----------------------	-------------------------

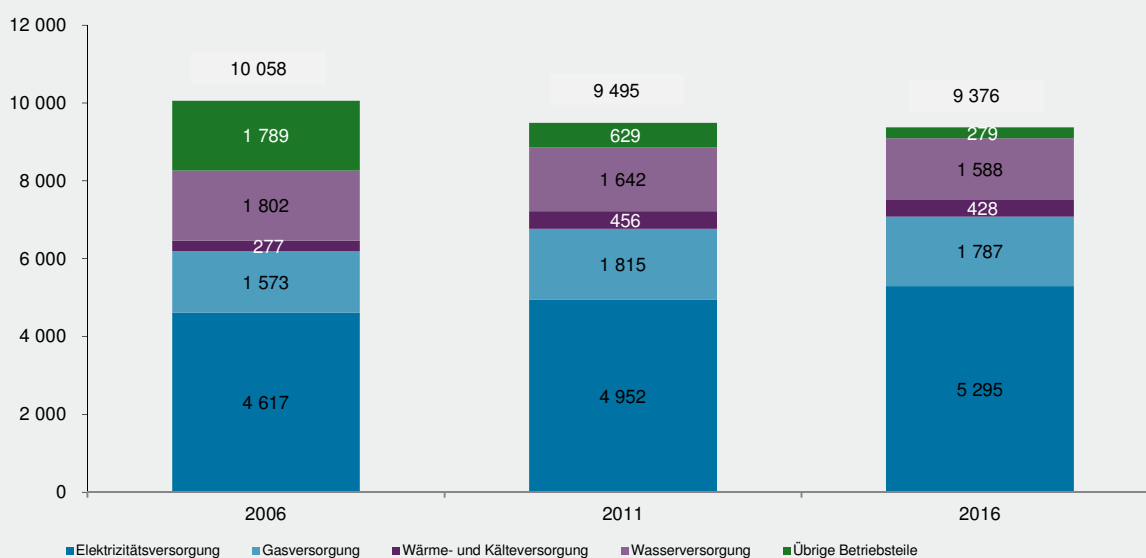
Fachliche Betriebsteile

2006	193	40	39	10	59	45
2007	216	52	47	11	63	43
2008	228	60	49	13	63	43
2009	234	60	53	16	63	43
2010	263	118	57	18	51	19
2011	269	119	55	24	51	21
2012	272	123	53	25	52	20
2013	272	124	51	25	52	20
2014	278	128	54	24	53	20
2015	291	131	65	22	53	19
2016	281	132	64	21	50	14

Beschäftigte

2006	10 058	4 617	1 573	277	1 802	1 789
2007	9 860	4 532	1 530	285	1 745	1 768
2008	9 943	4 559	1 518	334	1 706	1 826
2009	10 014	4 586	1 513	370	1 693	1 853
2010	9 470	4 967	1 789	469	1 570	675
2011	9 495	4 952	1 815	456	1 642	629
2012	9 669	5 010	1 899	489	1 654	616
2013	9 694	5 104	1 903	488	1 684	515
2014	9 764	5 247	1 916	487	1 678	436
2015	9 509	5 318	1 817	443	1 597	333
2016	9 376	5 295	1 787	428	1 588	279

1 Monatsdurchschnitt.

G 1
Beschäftigte in der Energie- und Wasserversorgung 2006–2016 nach fachlichen Betriebsteilen


Monat	Insgesamt	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasserversorgung
-------	-----------	-------------------------	---------------	----------------------------	------------------

Beschäftigte

Januar	9 418	7 598	922	97	801
Februar	9 394	7 577	923	96	798
März	9 376	7 560	919	96	801
April	9 340	7 531	913	97	799
Mai	9 322	7 515	912	90	805
Juni	9 281	7 495	907	77	802
Juli	9 277	7 494	906	77	800
August	9 378	7 588	905	76	809
September	9 446	7 651	912	77	806
Oktober	9 458	7 654	910	76	818
November	9 423	7 618	912	76	817
Dezember	9 397	7 589	918	76	814

Geleistete Arbeitsstunden (1 000)

Januar	1 167	933	123	12	98
Februar	1 168	937	121	12	97
März	1 164	929	123	11	100
April	1 212	972	127	13	100
Mai	1 054	841	109	11	93
Juni	1 221	979	130	9	102
Juli	1 101	884	114	9	94
August	1 097	870	121	8	98
September	1 193	960	124	10	99
Oktober	1 091	877	112	9	93
November	1 223	983	128	9	103
Dezember	1 065	848	115	9	92

Entgelte (1 000 EUR)

Januar	37 601	30 438	3 981	438	2 745
Februar	37 630	30 536	3 905	455	2 733
März	38 827	31 712	3 957	426	2 732
April	50 029	40 556	6 204	466	2 803
Mai	37 729	30 509	3 952	486	2 783
Juni	41 702	34 526	3 946	366	2 864
Juli	38 877	31 586	3 960	360	2 971
August	43 605	36 386	3 853	370	2 996
September	38 598	31 104	4 234	372	2 887
Oktober	49 359	40 801	5 328	380	2 850
November	56 797	47 157	4 513	468	4 658
Dezember	38 923	31 687	3 801	444	2 991

Monat	Insgesamt	Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung	Übrige Betriebsteile
Januar	9 418	5 323	1 793	435	1 587	280
Februar	9 394	5 305	1 791	432	1 586	280
März	9 376	5 288	1 786	434	1 589	279
April	9 340	5 262	1 782	434	1 588	274
Mai	9 322	5 253	1 775	432	1 585	277
Juni	9 281	5 240	1 769	423	1 573	276
Juli	9 277	5 238	1 769	421	1 576	274
August	9 378	5 297	1 784	424	1 596	277
September	9 446	5 353	1 795	425	1 595	278
Oktober	9 458	5 354	1 798	425	1 596	285
November	9 423	5 330	1 794	425	1 593	282
Dezember	9 397	5 295	1 807	427	1 588	281

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.